

Durch allgemeine Zuwanderung und der Aufnahme bzw. Integration von Geflüchteten in der Region steigen ebenso die Dolmetschbedarfe bei der Inanspruchnahme unterschiedlicher (Unterstützungs- und Beratungs-) Leistungen für Menschen ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen. Die Kontexte hierbei sind vielseitig:

Vermittlung in den Arbeitsmarkt (JC, BA), Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen, Beratungsleistungen im sozialen Kontext (soziale Dienste, Migrationsbe-

ratungsstellen), Beratungsbedarfe im (vor-) schulischen Bereich, Beratung und Klärung im behördlichen Kontext (Ausländerbehörde, Sozialamt, Wohnungsamt), Beratungen in den Flüchtlingsunterkünften, in verschiedenen Therapiesettings und viele andere mehr. Um Missverständnisse aufgrund von Sprachbarrieren zu vermeiden, ist hilfreich wie auch nötig, Menschen hinzu zu ziehen, die in der Lage sind, Dolmetschleistungen vorzunehmen und somit eine adäquate Verständigung gewährleisten.

D00R-Dolmetschen im sozialen Raum

Dolmetscherleistungen für Einrichtungen und Institutionen



Gefördert von:



